

FLANKIERENDE MASSNAHMEN

Umfahrungsstrassen haben das primäre Ziel, bisherige verkehrsorientierte Strassen in Siedlungsgebieten zu entlasten, die Lärm- und Luftimmissionen zu reduzieren und die Strassenräume siedlungsverträglicher zu gestalten.

Mit flankierenden Massnahmen (FlaMa's) zur neuen Umfahrungsstrasse wird der Verkehr auf diese gelenkt, der Durchfahrtswiderstand durch das Siedlungsgebiet erhöht sowie die entlasteten Strassenzüge zurückgebaut und städtebaulich aufgewertet.

- Variantenstudien Flankierende Massnahmen
- Konzepte Flankierende Massnahmen

ANSPRECHPARTNER

Tomas Karel, +41 61 466 68 32, tk@rkag.ch

Alain Kutter, +41 31 544 75 50, aku@rkag.ch

REFERENZEN

seit 2025	Kanton Solothurn AVT, Flankierende Massnahmen Kantonsstrassen 6-Streifen-Ausbau Luterbach-Härkingen
seit 2024	ASTRA Filiale Zofingen, 6-Streifen-Ausbau Luterbach-Härkingen, Projektverfasser flankierende Massnahmen, Detailprojekt bis Inbetriebnahme
seit 2019	A2 Pratteln-Liestal, Rückbau Rheinstrasse (Projekt 2019)
2019-2023	Stadt Bern, VPM Strategie 2019
2021-2021	Küsnacht ZH Zentrumsplanung, Prüfung Verkehrsauswirkungen
2019-2020	Stadt Bern, VMP Strategie
2017-2020	A2 Bypass Luzern: Ausführungsprojekt, Flankierende Massnahmen
2015-2016	A2/A3 Rheintunnel (Optimierung Anschlüsse Basel-Nord)
2011-2015	Umfahrung Cham-Hünenberg (UCH), Flankierende Massnahmen